

An Edgar Poe

LITTA

Spiel und Tanz eines Besessenen

(Pathologische Ballade)

Musicae Danza d'un Ossesso

Musique et Danse d'un Obsédé

Music and Dance of a Fool



VERLAG ALBERT GUTMANN

WIEN. — № 1014 — LEIPZIG.

Alle Rechte vorbehalten.

An Edgar Poe



*Spiel und Tanz
eines Besessenen*

Musica e Danza d'un Ossesso

Musique et Danse d'un Obsédé

Music and Dance of a Fool



Eine pathologische Ballade

Ballata patologica

PAOLO LITTA

VERLAG ALBERT GUTMANN

Wien - Nr 1014 - Leipzig

Alle Rechte vorbehalten

Musik und Tanz eines Besessenen

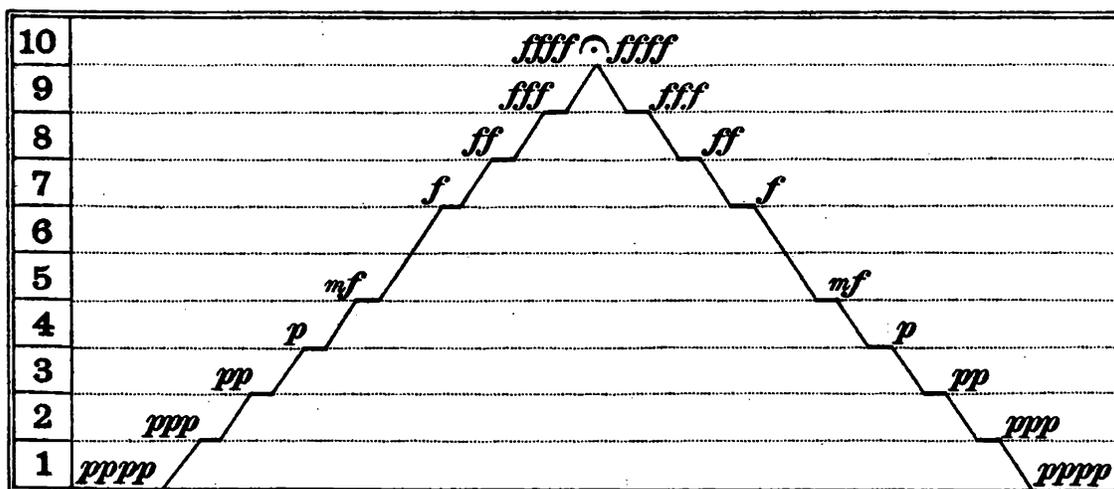
Der hysterische Tanz als aufreizende Triebkraft

Musica e danza d'un ossesso Musique et danse d'un obsédé
 La danza isterica nell' agitazione motoria La danse hystérique dans la folie progressive

Music and dance of a fool
 The hysterical dance in the progressive madness

Paul Litta

Fiebertabelle – Tabella della febbre – Table de la fièvre – Fevertable



Vorwort zur Orchesteraufführung

(auch ohne Tanz)

Eine vollständige Partitur mit Stimmen ist vorhanden.

Besetzung: Großes Orchester mit komplettem Schlagzeug. Außerdem 2 Stampfeisen, 1 Ambos mit 2 Hämmern (ein großer und ein kleiner) und 4 tiefe Tubularglocken (Metall-Stäbe oder Röhren, mit Schlägeln). Die Orchestrierung – (vom größten „*pianissimo*“ bis zur Raserei steigendem „*forte*“ dann langsam abnehmend, bis zum kaum vernehmbarsten *pianissimo*) soll die unheimlichen, gräßlichen Tonfarben charakterisieren die nur ein Toller, in seinem zerrütteten Geiste, während der Krisis, sich vorstellen kann. Die dumpfen Stöße der Stampfeisen, die gegen den hölzernen Boden der Bühne gestoßen werden – das Gehämmer der Ambose, das unheimliche Glockengeläute, sollen die furchtbaren Klangqualen ausdrücken die der Tolle in diesen Momenten empfindet.

Für den Orchesterdirigenten

Kein Taktschlagen mit dem Stöckchen, sondern blos am Anfang das Tempo mit der Hand andeuten! Es folgt darauf ein lautes scharfes Zählen: (siehe Partitur) d.h. mit Nummer 1 anfangen und aufwärts zählen bis zur höchsten Nummer die den Gipfel des „*crescendos*“ angibt. Dann rückwärts zählen bis zu Null.— Da auf jeder Cäsur (Periodischer Abschnitt) eine Nummer fällt und vom Dirigenten ausgerufen wird, so wird er nicht allein das allmähliche Steigen (oder spätere Abnehmen) der Dynamik seinem Orchester dadurch angeben, sondern auch das Publikum wird gewahr welche Absicht der Komponist hatte als er diese Musik schrieb.

Per principiare. Allegro
Ritmo a 4. Animato

Pianoforte

pppp *cresc.* *all' infinito*

pppp *cresc.*

Per finire (sempre Allegro)

ppp *dim.* *ppp* *pppp* *Fine*

ppp *dim.* *pppp* *morendo*

Ogni ripetizione è illimitata!!

Aufführung: Die musikalische fixe Wahnvorstellung des Tollens muß genau ausgeführt werden so wie sie in der „Fiebertabelle“ angegeben ist. — Vom unvernnehmbarsten *pppp* bis zum tollsten *ffff* — dann wieder abwärts steigend bis zum ersten *pppp*. Der Tanz muß natürlich sich plastisch an diese absichtlich tolle Musik anschmiegen.

L'esecuzione: L'idea fissa del demente dev'esser eseguita come è segnata sulla tabella della febbre. Si comincia *pppp* per arrivare al *ffff* più frenetico — poi si diminuisce mano mano per terminare al primitivo *pppp*. La danza dev'essere naturalmente regolata plasticamente secondo l'intensità di questa musica folle.

L'exécution: L'idée fixe du fou doit être exécutée comme elle est tracée sur la table de la fièvre. On commence *pppp* pour arriver au *ffff* le plus intense — puis l'on retournera peu à peu au *pppp* primitif. La danse sera naturellement réglée plastiquement selon l'intensité de cette musique folle.

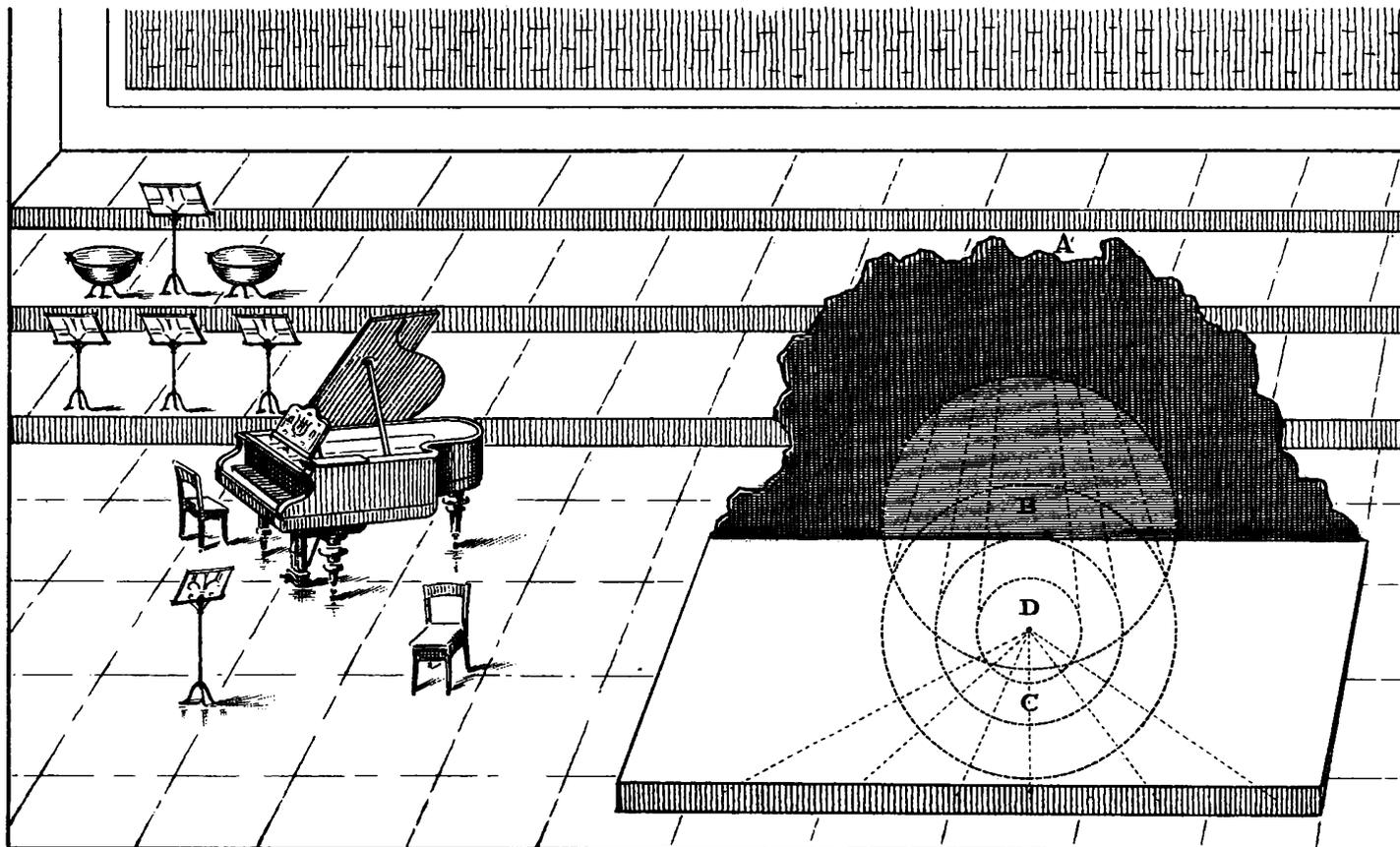
The performance: The musical and fixed idea of the mad must be performed in such a manner as it is traced on the fever-table, beginning from the most imperceptible *pppp* to the utmost and frantic *ffff*. The player must then decrease gradually and return to the primitive *pppp*. The dance will be regulated in a plastic manner according to the intensity of this foolish music.

Bitte wenden
Vedi a tergo
Tournez S.V.P.
Please turn over

Bühnen=Aufstellung im Konzertsale

für den Tanz und die Aufführung von Paul Littas Kammersonaten

Palcoscenico per la danza e l'esecuzione
al concerto delle sonate da camera di Paolo Litta



P. Litta. Alle Rechte vorbehalten.

Anordnungen — Indicazioni

Die Herren Musiker werden im Dunkeln spielen. Die Pulte werden durch Lichtkugeln (elektrisch) beleuchtet und mit Lichtschirmen versehen.

I signori musicisti suoneranno nel buio, ma i pulpiti saranno illuminati da globi luminosi (elett.) muniti di paralum.

A. Eine felsenartig abgezackte Papierwand als dunkler Hintergrund.

Una parete di carta a forma dirupata come sfondo scuro.

B-C. Farbige Lichtfelder des Scheinwerfers.

Campi di luce colorata del proiettore elettrico.

D. Fokaler Brennpunkt des Tanzes und der Mimik.

Centro focale della danza e della plastica.

Für folgende Werke geltend:

Entschleierte Göttin — Tod als Fiedler — Allah' o' Abha — Tamariska — Tanz eines Besessenen (mit Klavier).

PAULLITTA

Werke für Violine und Pianoforte und Violine allein

- I. **Der Minne-See** – Le lac d'amour. Dichtung in 4 Teilen nach Georges Rodenbads „Bruges-la-Morte“ Universal-Edition, Wien-Leipzig
- II. **Die entschleierte Göttin** – La déesse nue. Esoterisches Monodram aus dem Leben Psyches: Lebenswille – Zweifel – Todesgrauen – Ergebung. Dichtung in einem Satz (mit Tanz ad libitum) Universal-Edition, Wien-Leipzig
- III. **Der Tod als Fiedler** – Le ménétrier, la mort. Eine mittelalterliche „a fresco“-Rhapsodie (mit Tanz ad libitum) Universal-Edition, Wien-Leipzig
- Diese drei Kompositionen bilden eine Konzert-Trilogie:
- {1. **Der Minne-See** (Traumbilder aus der Jugend) Universal-Edition, Wien-Leipzig
2. **Die entschleierte Göttin** (Das tragische Ringen im Mannesalter) Universal-Edition, Wien-Leipzig
3. **Der Tod als Fiedler** (Todesgedanken des Greises) Universal-Edition, Wien-Leipzig
- IV. **Ballade-Ciaccona (einstimmige Linearfuge) für Violine allein** Verlag Albert Gutmann, Wien-Leipzig

Getanzte Kammermusik

- V. **„Allah' o' Abha.“** Orchestrische Hymne (Tanzgebet) für Bariton, Violine, Pianoforte, Pauken, Zimbeln, Tamburin, Triangel (mit Tanz ad libitum). Eine persische Ode dem Allerhöchsten Verlag Albert Gutmann, Wien-Leipzig

Für Orchester

- VI. **Kleopatras Tod.** Für Orchester mit Sopransolo (dramatischer Sopran). Klavier mit Gesang Universal-Edition, Wien-Leipzig
- VII. **„Musik und Tanz eines Besessenen.“** Pathologische Ballade für großes Orchester Verlag Albert Gutmann, Wien-Leipzig
- VIII. **„Andalusia.“** Don Giovannis Wiederkehr. Spanische Liebesklänge für großes Orchester

Für Pianoforte allein

- IX. **„Tamariska“** (Der Tanz des Windes mit dem Sande). Konzertstück (mit Tanz ad libitum) Verlag Albert Gutmann, Wien-Leipzig
- X. **„Musik und Tanz eines Besessenen.“** Pathologische Ballade mit Tanz (obligat) Verlag Albert Gutmann, Wien-Leipzig
- XI. **„Das Meer mädchen.“** Ballade nach Ossian (in Vorbereitung)
- XII. **Präludium** (Preludio lineare) Verlag Albert Gutmann, Wien-Leipzig

Für Violoncello allein

- XIII. **Sarabanda** (Ballata in fugato lineare) Verlag Albert Gutmann, Wien-Leipzig

Melodram (Rezitation mit Klavier)

- XIV. **Three Poems** – Drei Dichtungen: a) **Mumie und Schmetterling** (in vier Sprachen), b) **Die Lotusblume** (in vier Sprachen), c) **Die Sphinx** (in vier Sprachen). „Ägyptische Hieroglyphe“ nach Littas Originaldichtung für Vortrag und Klavier eingerichtet